

Lange Nacht der Wissenschaft (21. Oktober 2017)

– das HGF ist im Kinderprogramm von 14-17 Uhr dabei!

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Das Hardenberg-Gymnasium öffnet am Samstag, den 21. Oktober 2017, von 14 – 17 Uhr seine Türen für Kinder jeden Alters. An diesem Nachmittag kann man z.B. bei verschiedenen Experimentierstationen im Bereich der Physik und der Chemie interessante Phänomene erkunden. Ein detaillierter Überblick über alle Aktionen befindet sich im Anhang.

Für den Besuch der Veranstaltungen benötigt man wie für alle Veranstaltungen der Langen Nacht der Wissenschaft eine Eintrittskarte. Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder am Veranstaltungstag direkt vor Ort im HGF (Kassenöffnung ab 13.15 Uhr). Eine Erwachsenenkarte zum Preis von 12 € berechtigt nachmittags und abends zur Mitnahme von zwei Kindern bis zu 12 Jahren zur Wissenschaftsnacht. Eine ermäßigte Karte für Schüler/ Studenten kostet 8 €. Getränke- und Snackverkauf ab 13.15Uhr.

Das Ticket gilt am 21.10.2017 von 12.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages auch als Fahrkarte auf allen VGN-Verkehrsmitteln. Offizielle Vorverkaufsstellen und genaue Infos unter: <http://www.nacht-der-wissenschaften.de>

Bitte leiten Sie diese Info-Email auch an interessierte Bekannte und Freunde weiter! Danke!

Der Veranstaltungsüberblick ist auch auf der Homepage des HGF nachzulesen

www.hardenberg-gymnasium.de

Überblick

1) Spannende Alltagsphysik für junge Schüler

Mit Hilfe interessanter Experimentierstationen können junge Forscher im Alter von 8 bis 12 Jahren die Physik hinter Phänomenen aus dem Alltag am Hardenberg-Gymnasium entdecken. Organisiert von den Oberstufenschülern des P-Seminars „Physik“ wird Wissen spielerisch veranschaulicht; den Kindern werden Kenntnisse aus den unterschiedlichsten Bereichen nahegebracht.

Experiment, Mitmach-Aktion, 14:00 – 17:00 Uhr, max. Besucher: 20, Physiksaal 3, auch für Kinder ab 8 Jahren geeignet, Kellergeschoss links

2) Versuch's Mal - Gangexperimente am HGF

Unter dem Motto "Versuch's Mal" am Hardenberg-Gymnasium Fürth werden erstaunliche physikalische und technische Phänomene unmittelbar erfahrbar. Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene können an Physik-Experimentierstationen im Gang des Erdgeschosses einfache Experimente durchführen und dadurch Erscheinungen aus Physik und Technik unmittelbar, selbstbestimmt und spielerisch erleben und entdecken. Fast alle Stationen erfordern ein Mittun. Statt "Berühren verboten" gilt "Anfassen erwünscht"!

Mitmach-Aktion, Experiment, 14:00—17:00 Uhr, Erdgeschoss des Gymnasiums (Hauptgebäude)

3) Wir basteln einen „kartesischen Taucher“

Finde heraus, was das ist und bau dir selber einen! Betreuung durch die Referendare des Studienseminars Physik.

Mitmach-Aktion, 14:00 — 17:00 Uhr, Keller links, Physiksaal 4

4) „Nachwuchs-Chemiker gesucht!“ oder: „Was macht der Rotkohl im Chemielabor?“

Kinder allen Alters dürfen im Chemiesaal 3 (Keller, rechts) unter Anleitung spannende Chemieexperimente selber durchführen und z.B. mit ungefährlichen Indikatorlösungen arbeiten. Natürlich in Schutzkleidung. Die Experimentierstationen werden von 14-17 Uhr durchgehend betreut. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Referendare des Studienseminars „Chemie“ freuen sich über jeden Nachwuchs-Chemiker!

Mitmach-Aktion, Experiment, 14:00—17:00 Uhr, Kellergeschoss rechts (Hauptgebäude)

5) Die mobile Physik-Kiste - Jürgen Miericke zu Gast am HGF



Ein Fahrrad mit Lastenanhänger + Eine Holzkiste mit einfachen Experimentiergeräten + physikbegeisterter Erklärer = Mobile Physik-Kiste. Sie kommt zu öffentlichen Plätzen wie

Fußgängerzonen, Parks und Spielplätze und zeigt insbesondere Kindern, dass unser Alltag voll von Naturwissenschaften, insbesondere Physik ist: Physik ist überall!

Die Kinder können beobachten, staunen, grübeln und sich auch über die überraschenden Experimente unterhalten. Oft können sie auch selbst ausprobieren. Die Kinder können Fragen stellen, die möglichst verständlich beantwortet werden. Unsere Umwelt und unser Alltag stecken voller physikalischer Erscheinungen. Oft sind diese sehr schwer verständlich, aber die Grundlagen können auch Kinder schon verstehen.

Experiment, Mitmach-Aktion, 14:00 — 17:00 Uhr, auch für Kinder ab 4 Jahren geeignet

Mensa/ Schulhof (Wetter abhängig)

6) Habitatspiele©, Ann Grösch B.A. zu Gast

Willkommen beim Waldkauz - Vogel des Jahres 2017, dem Botschafter gesunder Wälder



Vor über 50 Jahren erschien Rachel Carsons Buch "Der Stumme Frühling" und Wissenschaftler starteten die "Roten Listen" (RL). Denn es war nicht mehr zu übersehen: Immer mehr Tiere und Pflanzen starben aus.

Der Turmfalke wurde zum ersten "Vogel des Jahres": DDT wurde aus der Landwirtschaft verbannt, Brutplätze wurden gegen Eierdiebe bewacht. Das führte zum Erfolg. Inzwischen brüten ungefähr 600 Paare in Deutschland.

Seit der Wahl des Schwarzspechts 1981 liegt der Fokus nicht mehr auf der Art, sondern auf dem Schutz des Lebensraums/des Habitats. Warb 2016 der Stieglitz als Botschafter für Brachflächen, tritt 2017 nun der Waldkauz für gesunde Wälder an.

Wir haben die Wahl: Fremde Planeten besiedeln oder die Erde lebenswert erhalten. Wie wir den Lebensraum des Waldkauzes wieder aufbauen können, zeigt das Habitatspiel "Ökosystem Wald"© - www.habitatspiel.de: Wir bauen den "Steckerleswald" zum Mischwald um.

Mitmach-Aktion, 14:00 — 17:00 Uhr: Zwei Durchgänge à 90 Minuten. Start um 14.00 und 15.30 Uhr. Anmeldung erbeten – Anmelde-link s. ganz unten

Teilnehmer sollten hierfür möglichst Stoffwaldbewohner und Spielzeugautos/LKWs mitbringen.

max. Besucher: 20, auch für Kinder ab 8 Jahren geeignet

Neubau Raum 011; links von der Mensa

7) Architekten-Ausstellung

Darüber hinaus ist die **Architekten-Ausstellung** der Bayerischen Architektenkammer im 2. Stock des Altbaus geöffnet. Als Architektur-Stützpunktschule darf das HGF in diesem Jahr bereits zum 12. Mal die Foto-Ausstellung über prämierte Bauwerke aus der Region beherbergen. Als Vertreter des Arbeitskreises wird Ernst-Ludwig Vogel die Ausstellung betreuen.

8) Im Erdgeschoss gibt es einen Stand mit Getränkeverkauf und kindgerechten Snacks, betreut vom P-Seminar „Abiturfeier“ (Q12).

9) Der Wahlkurs „Jugend forscht am HGF“ stellt seine Projekte vor.
Hauptgebäude Haupttreppe

10) Chemie ist, wenn es stinkt und kracht im Chemiesaal 1, EG rechts

Veranstaltung ist bereits ausgebucht, ggf. noch Restplätze.

Anmeldungen über

<http://www.nacht-der-wissenschaften.de/2017/programm/kinderprogramm/anmeldung-zum-kinderprogramm/>

Von superkalt bis glühend heiß, mal laut, mal leise. Bunte Knalleffekte und eindrucksvolle Bilder. Chemieexperimente bieten allerlei unterhaltsame und verblüffende Effekte. Angehende Lehrer (Studienreferendare) entführen in die spannende Welt der Chemie.

14:00 – 17:00 Uhr, alle 45 Min., Dauer: je 25 Min., max. Besucher: 50, Chemiesaal 1, auch für Kinder ab 4 Jahren geeignet. Beginn: 14.00, 14.45, 15.30 und 16.15 Uhr